

**Sport-Card in der Samtgemeinde**  
**Elbmarsch**

**„Wir bewegen die Elbmarsch!“**



**SPORT-CARD**

**2011**

**WIR BEWEGEN**

**DIE ELBMARSCH!**

- Samtgemeinde Elbmarsch
- HTTV Hunden
- MTV Obermarschacht
- TSV Oldershausen
- TUS Schwinde
- TSV Tespe



**Ein Gemeinschaftsprojekt der  
Sportvereine in der  
Samtgemeinde Elbmarsch und  
der Samtgemeinde Elbmarsch**





## Die Ausgangssituation

In der Samtgemeinde Elbmarsch gibt es fünf eigenständige Sportvereine mit einer großen Angebotsvielfalt. Doch einige spezielle Sportangebote finden sich nur in einzelnen Vereinen wieder. Wenn ein Mitglied nun beispielsweise im TSV Tespe Volleyball spielt aber auch gerne im MTV Obermarschacht am Line-Dance teilnehmen möchte, blieb ihm in Zeiten vor der Sport-Card nur eine doppelte Vereinszugehörigkeit.

Termine im eigenen Verein passen nicht? Tischtennis und Aerobic im TuS Schwinde fallen auf den gleichen Abend! Im HTTV könnte das Mitglied aber an einem anderen Termin Tischtennis trainieren – doppelte Vereinszugehörigkeit war vorprogrammiert.





## Die Lösung - Die Sport-Card:

Die Sport-Card der Elbmarsch ist ein Verbundangebot der Sportvereine TSV Oldershausen, Hundener TTV, TSV Tespe, MTV Obermarschacht und TuS Schwinde mit der Samtgemeinde Elbmarsch. Mitglieder eines der genannten Vereine können für einen jährlichen Betrag von 10 Euro pro Person mit der Sport-Card auch Angebote der anderen Vereine nutzen. Dies hat besonders für Familien den Vorteil, dass sie nicht Mitglied in mehreren Vereinen sein müssen, um mehrere Sportangebote von unterschiedlichen Vereinen in der Elbmarsch nutzen zu können. Die Samtgemeinde Elbmarsch belohnt die Sport-Card Inhaber mit vergünstigten Eintrittspreisen in das Freizeitbad in Tespe. Vereinsübergreifend ist es möglich, an über 65 verschiedenen Angeboten vom Gesundheits- bis zum Mannschaftssport teilzunehmen.





### Anwendungsbeispiele:

Ein Tischtennisspieler aus der Mitgliedschaft des HTTV möchte zusätzlich Judo erlernen. Um dies Angebot im TSV Tespe wahrzunehmen, hätte er vor der Sportcard zusätzlich zur Mitgliedschaft im HTTV auch in den TSV Tespe eintreten müssen. Nun besorgt er sich beim HTTV eine Sport-Card und darf damit alle Angebote der fünf Sportvereine nutzen.



### Anwendungsbeispiele:

Ein Ehepaar mit zwei Kindern ist über den Familienbeitrag Mitglied im TuS Schwinde. Der Vater spielt Fußball in der Eintracht Elbmarsch. Die Mutter übt Step-Aerobic im TuS Schwinde aus, und der Sohn spielt Tischtennis und Badminton. Die Tochter ist begeistert von Tae Kwon Do und möchte dies im TSV Oldershausen erlernen. Die Familie besorgt sich beim Heimatverein TuS Schwinde eine Sport-Card für die Tochter. Somit hat die Tochter die Möglichkeit, im TSV Oldershausen aktiv zu sein.



Fünf Sportvereine arbeiten selbständig in ihrem jeweiligen Einzugsgebiet in der Elbmarsch. Vorstände, Sparten und Trainer können individuell auf das soziale Umfeld reagieren.

Wir kombinieren den Vorteil von relativ kleinen ehrenamtlich geführten Vereinen in der Nähe zu ihren Mitgliedern mit der Vielfalt von Angeboten in der Summe der Vereine und einem Angebot eines professionell geführten Großvereins.

Ansprechpartner und Veranstaltungsorte für wichtige Angebote wie Kinderturnen gibt es vor Ort in jedem Verein, individuelle Sportarten in großer Vielfalt ohne zusätzlichen Vereinsbeitrag in der Nachbarschaft.

Beiträge bleiben selbst für sozial schwächere Mitglieder jederzeit bezahlbar.





Wie es zu der Idee gekommen ist:

Schon seit vielen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit unter den Sportvereinen in Kooperation mit der Samtgemeinde Elbmarsch. Große Sparten wie Fußball und Handball schlossen sich teils zusammen. Die Eintracht Elbmarsch als gemeinsamer Fußballverein und die HSG Elbmarsch als Handballspielgemeinschaft bildeten sich.

Gemeinschaftssportfeste im Bereich der Leichtathletik wurden und werden veranstaltet.

Nicht jeder einzelne Verein kann so viele Sportarten, wie sie im Sport-Card Verbund existieren, in sein eigenes Angebot aufnehmen. Wie gibt man dem Sportler nun die Möglichkeit, seinen Bewegungsdrang „grenzenlos“ in der Elbmarsch auszuleben, ohne Mitglied in mehreren Sportvereinen zu sein? Und das weiterhin mit der Individualität der Vereine? Die Antwort auf diese Frage ist die Sport-Card!



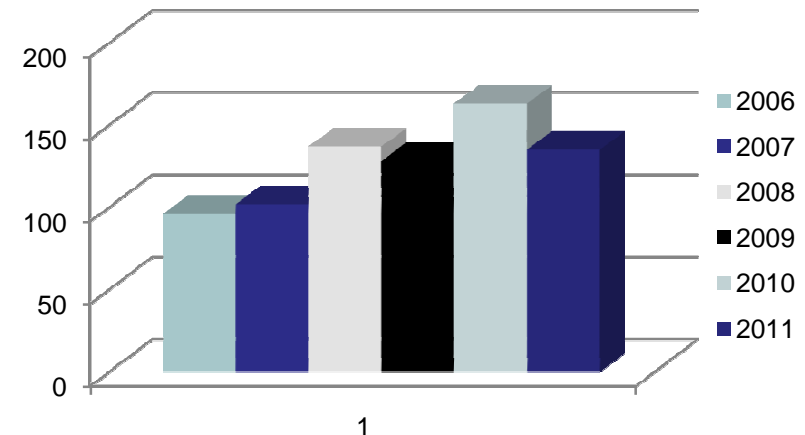


## Erfolg der Sport-Card:

Für eine anfänglich gedachte eher geringere Zielpersonenzahl, die die Probleme der doppelten Vereinszugehörigkeit hatte, hat sich die Sportcard doch mit hohen Teilnehmerzahlen durchgesetzt. Einen guten Start in das Projekt konnten die Sportvereine in der Samtgemeinde Elbmarsch im Jahre 2006 verzeichnen. Schon im ersten Jahr gingen 96 Sportcards an die Vereinsmitglieder. Auch für 2011 wurden im ersten Halbjahr bereits 135 Karten ausgegeben. Das Ziel der dauerhaften Weiterführung der Sport-Card hat sich im sechsten Jahr bereits durchgesetzt. Wie die Teilnehmerzahlen zeigen, ist die Resonanz sehr hoch. Aus dem anfänglichen Projekt ist ein dauerhaftes Angebot für sportbegeisterte Mitbürger der Samtgemeinde geworden.

**Absatzzahlen Sportcard 2006 - 2011**

| 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------|------|------|------|------|------|
| 96   | 102  | 137  | 128  | 163  | 135  |





Präsentation der Sport-Card in der Öffentlichkeit:

Die Sport-Card ist allseits präsent in der Elbmarsch. Das Projekt wurde und wird bekannt gemacht in den Vereinen und deren Sparten. Pressearbeit erfolgt: In allen Zeitungen, die in der Elbmarsch erscheinen, werden jährlich die Vorteile und Regeln erläutert. Internetauftritte und Angebotsprospekte der Vereine beinhalten das Thema. Gerade im sechsten Jahr der Sportcard wurde ein Prospekt mit allen Angeboten der Sportvereine und der Erläuterung der Sport-Card an die Haushalte und Mitglieder verteilt. (Siehe Anhang an die Bewerbung)



Die Resonanz in der Gesellschaft:

Gerade zu Zeiten, in denen soziale Konflikte in der Gesellschaft eine immer größere Rolle spielen, kann der Sport große Hilfe leisten. Sportvereine in der Samtgemeinde Elbmarsch werden von der Politik stark gefördert. Das gilt für die Bereitstellung von Sportanlagen und – hallen genauso wie für Projekte. Aber ohne Mitgliedsbeiträge der Sportler ist es nicht möglich, das Leben im Verein zu finanzieren. Die Vorstände schufen mit der Sport-Card die Möglichkeit, das Angebot zu vergrößern und damit mehr Menschen ins sportliche Geschehen zu integrieren. Der Erfolg gibt den Initiatoren recht.

Inzwischen wurde das Projekt „Sport-Card“ bereits in Nachbargemeinden / -städten durch Vertreter von Politik und Vereinen vorgestellt. Die Sportvereine der Stadt Winsen sind dem Beispiel der Elbmarsch gefolgt - wenn auch mit Beschränkungen im Wettkampfbetrieb. Der soziale Gedanke bleibt erhalten. Menschen müssen zu finanzierbaren Konditionen Sport treiben können, und das auf vielfältige Weise.



## Die Sport-Card

- grenzenlose Vielfalt in der „Sportgemeinde Elbmarsch“ -